Linktipps:

Wikipedia: <https://de.wikipedia.org/wiki/Halde_Gro%C3%9Fes_Holz>

<http://www.metropoleruhr.de/regionalverband-ruhr/routeindustriekultur.html>

<http://www.bergkamen.de/bergehalde-grosses-holz.html>

* Infokarte: <http://www.bergkamen.de/tl_files/bk/pdf/tourismus/Flyer_Grosses_Holz_Internet.pdf>
* Übersichtskarte: <http://www.bergkamen.de/tl_files/bk/pdf/tourismus/Karte_Grosses_Holz.pdf>
* Landmarke: Impuls <http://www.bergkamen.de/impuls-bergkam.html>

Generelle Infos:

**Nutzung der Halde nach Rekultivierung**

**Korridorpark**
Der am 29. Juli 2009 eröffnete Korridorpark ist eine drei Kilometer lange asphaltierte Serpentine von der Westseite (Waldstraße) zum Gipfel hinauf, über das Plateau hinweg und im Osten wieder hinab bis zu einer Rampe, die den Anschluss an die Stadt Bergkamen bildet. Die blauen Gestaltungselemente knüpfen an das blaue Band der Stadt an, welches die beiden Stadtzentren durch blaue Mosaikstreifen und einen Bach verbindet. Im Korridorpark stehen neun, auch nachts bläulich schimmernde Leuchttürme aus Stahl und Plexiglas (siehe Bild), **die Aussichtsplattform „Bastion“ kurz unterhalb des Gipfels ist von mit Blauglas gefüllten Gabionen umringt,** die auf der Westseite gelegenen circa 7.000 m² großen Stauden- und Strauchflächen wurden bewusst mit blau blühenden Pflanzen angelegt. Unter anderem wurden dort Natternkopf, Ochsenzunge, Lavendel, Lupine, Salbei, Sommerflieder, Bartblume und Perowskien verwendet. Auf der Ostseite wurde ein 3.000 m² großes Gräserplateau mit verschiedenen Asternarten und Wacholder angelegt.

Neben dem Korridorpark wurden noch Seitenwege zur Adener Höhe und zum geplanten Baumplateau der Deutschen Steinkohle (DSK), ein Rettungsweg zur Adener Höhe sowie Anschlüsse an das regionale Radwegnetz mit der Römerroute und dem Emscher Park Radweg geschaffen. Die Wege sind mit Sitzbänken versehen.

**Panorama**
Die Halde dient heute als Panorama der Route der Industriekultur. Nach Norden hat man einen Blick auf den Datteln-Hamm-Kanal mit der Marina Rünthe, den Rünther Westenhellweg und die Lippe. Östlich befindet sich das Naturschutzgebiet Beversee. Südöstlich sind die Werksanlagen der Bayer Schering Pharma AG und das ehemalige Bergwerk Monopol zu sehen. Im Westen liegen die verbliebenen Industrieanlagen der Zeche Haus Aden.

**Lichtskulptur Impuls**
Seit dem 2. Dezember 2010 ist **die Lichtskulptur „Impuls“ auf der Halde fertiggestellt. Die Skulptur von den Künstlerbrüdern Maik und Dirk Löbbert ist circa 30 m hoch und auf einen 5 m tiefen Betonsockel aufgebaut.** Sie besteht aus einer weißen, beschichteten, etwa 30 m hohen Stahlsäule mit 60 cm Durchmesser, die ebenfalls weißen 14.400 LEDs lassen die Stele im Dunkeln pulsieren. Finanziert wurde die 650.000 Euro teure Lichtkunst aus NRW-Landesmitteln, der RAG Montan Immobilien und aus Mitteln des Kulturprojektes „Hellweg – ein Lichtweg“.

**Zukunft**
Im nördlichen Teil der Halde wird planmäßig noch bis 2015 weiter aufgeschüttet. Danach sollen dort als weiteres Landschaftselemente das Baumplateau sowie die „Naturarena“ als Veranstaltungsort entstehen. Außerdem ist am nördlichen Rand der Halde, entlang des DHKs das „Kanalband“ geplant. Neben der freizeitgerechten Gestaltung dieses Abschnittes (Aussichtspunkt, Marktplatz) sind Möglichkeiten der sportlichen Betätigung (Reiten, Langlaufen, Seifenkistenstrecke) vorgesehen.

Quelle: <http://www.ruhrpottpedia.de/halde-grosses-holz-bergkamen/>

Größe • etwa 140 ha, zweitgrößte Haldenlandschaft in der Metropole Ruhr Höhe • 148 m ü. NN (Adener Höhe), 92 m über Parkplatz Wegenetz • aus asphaltierten oder wassergebundenen Wegen • äußere Umrundung: 9 km • kürzeste Überquerung über Korridorpark: 3 km • insgesamt über 40 km Eigentümer • Regionalverband Ruhr Gestaltung • Parkähnliches und panoramareiches Landschaftsbauwerk aus überwiegend Bergematerial in viele verschiedene Ebenen und Räume gegliedert, über mehrere Jahrzehnte gewachsen und entwickelt. Dazu gehören die Althalde Monopol und das Kanalband. Ausstattung • Adener Höhe mit Landmarke: Lichtkunstinstallation „IMPULS - Bergkamen“, Aussichtsplattform • Korridorpark (Blaues Band): 9 blaue, im Dunkeln strahlende Leuchttürme und blaue Wegemarkierungen, blaues Staudenband und Aussichtsplattform (Bastion) mit Webcam im Westen, Alleen und Baumgruppen im Mittelteil, Gräserfeld im Osten • Baumplateau: offene, hügelige Wiesenfläche mit Schwarzkiefern und Holzbirnen sowie einem Feuchtgebiet • Naturarena, eine multifunktionale Veranstaltungsebene (in Vorbereitung) • Mountainbike-Parcours (in Bau) Nutzung • forstwirtschaftlich und ideal für Freizeit und Erholung Freizeit und Erholung im Umfeld • Naturschutzgebiet Beversee und Datteln-Hamm-Kanal Einbindung in die Route Industriekultur • Panorama der Industrielandschaft P4 Industriekultur an der Lippe Kreis Unna: Sole, Dampf und Kohle Westfälische Bergbau-Route Einbindung in die Route Industrienatur • Standort 17: Frisches Grün auf grauem Stein Symbolarten: Breitblättrige Stendelwurz und Kiebit

ANFAHRT:

Anfahrt PKW • 59192 Bergkamen, Erich-Ollenhauer-Straße oder Waldstraße GPS - Koordinaten • N 51° 37‘ 23‘‘ E 07° 36‘ 51‘‘ Besucherparkplatz • an der Erich-Ollenhauer-Straße, Einfahrt gegenüber der Straße „Binsenheide“